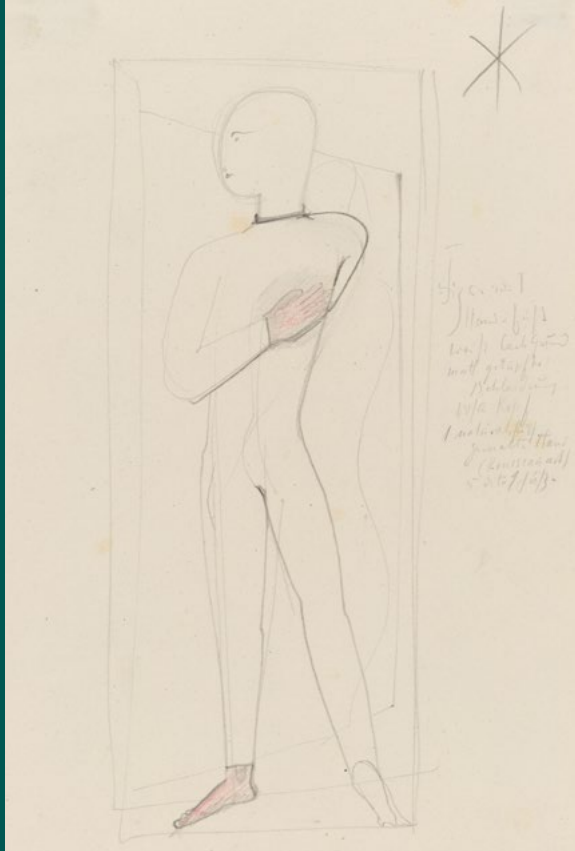




Staatsgalerie

MÄR | 2026





Neu in der Sammlung

OSKAR SCHLEMMER,
Skizze zu *Der Tänzer*, 1923, Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, erworben 2025 mit Mitteln der Museumsstiftung Baden-Württemberg, © Staatsgalerie Stuttgart

Diese Zeichnung von Oskar Schlemmer aus dem Jahr 1922 ist eine Skizze zu dem ein Jahr später ausgeführten Gemälde »Der Tänzer«. Die Skizze dokumentiert die Suche nach der passenden Position der Figur im Raum und damit der perfekten Komposition für sein Gemälde. Die Neuerwerbung der Skizze ergänzt nicht nur den reichen Bestand an Werken des Stuttgarter Bauhaus-Künstlers in der Staatsgalerie, sondern vollzieht zudem den Entstehungsprozess des Gemäldes »Der Tänzer« nach, das sich bereits seit 1956 in unserer Sammlung befindet. Die Neuerwerbung trägt dazu bei, das Werk Schlemmers besser erforschen zu können und seine Arbeitsweise herzuleiten.

Liebe Besucherinnen und Besucher,

der März lädt ein, Kunst auf vielfältige Weise zu erleben. Unser neuer Mediaguide »Poetik des Sehens« steht ab diesem Monat für Sie kostenlos zur Verfügung. Studierende der Universität Stuttgart haben hierfür Texte verfasst, die Werke aus unserer Sammlung vom 16. bis ins 19. Jahrhundert mit ihren Worten erfahrbar machen (S. 6).

Am 5.3. geben Dipl.-Restauratorin Anne Künzig und Kurator Hendrik Bündge M.A. Einblicke in Sigmar Polkes experimentellen Umgang mit Materialien und Techniken sowie in restauratorische Fragestellungen eines Schlüsselwerks unserer Sammlung (S. 20).

Dank unveröffentlichter Tagebücher öffnet »Kunst trifft Kunst – live« am 15.3. die Türen zur Welt von Max Beckmann und seiner Frau Mathilde (»Quappi«) im Amsterdamer Exil. Gemeinsam mit dem Schauspieler Walter Sittler liest die Autorin Marianne Ludes aus ihrem Roman »Trio mit Tiger« (S. 32).

Kreativ geht es am 14.3. beim Workshop »Aufblühen« für Menschen mit Demenz und ihre Begleitung zu (S. 30). Der Workshop »Jugend braucht Kunst – Away from Home« lädt am 26.3. anlässlich den »Internationalen Woche gegen Rassismus« junge Menschen zu Austausch und künstlerischer Reflexion ein (S. 17).

Schließlich können Sie bei der »Langen Nacht der Museen« am 21.3. an kostenlosen Kuratorenführungen teilnehmen und bei uns in den Abend starten (S. 36).

Herzlich
Ihre

Prof. Dr. Christiane Lange
Direktorin Staatsgalerie



Kennen Sie schon...

...unsere Sammlung der Italienischen Malerei?

Mit rund 560 Gemälden bildet die Sammlung der Italienischen Malerei den umfangreichsten Bestand an Alter Kunst in der Staatsgalerie. Die Werke reichen von der Goldgrundmalerei zu Beginn des 14. Jahrhunderts bis hin zu großformatigen Leinwandbildern des späten Barock um 1800. Sie geben einen Überblick über mehrere Jahrhunderte italienischer Kunst.

In der Malerei des 18. Jahrhunderts klingen neben Eleganz und Anmut auch ambivalente, melancholische Untertöne an. Die Kunst zeigt nicht nur die pastellfarbene Schönheit der aristokratischen Rokoko-Gesellschaft, sondern steigt auch hinab in die dunklen Kerker. Mit überraschender Dramatik und emotionaler Intensität werden in den Bildern die religiösen, sozialen und politischen Spannungen dieser Zeit gespiegelt.

Ein Rundgang durch die Sammlung erlaubt, diese Facetten zu entdecken und das Rokoko jenseits vertrauter Klischees zu betrachten – als Epoche zwischen Sinnlichkeit und Skepsis, zwischen Schönheit und innerer Unruhe. Vertieft wird diese Perspektive in der Kuratorinnenführung »Die dunkle Seite des Rokoko. Italienische Malerei des 18. Jahrhunderts« von Dr. Annette Hojer. Die Kuratorin für Italienische und Französische Kunst vor 1800 zeigt anhand ausgewählter Werke, wie Künstlerinnen und Künstler des Rokoko ein vielschichtiges Bild ihrer Gegenwart entwarfen (S. 28).

Mittwochs
Eintritt frei in die
Sammlung



Sammlungsansicht Italienische Malerei

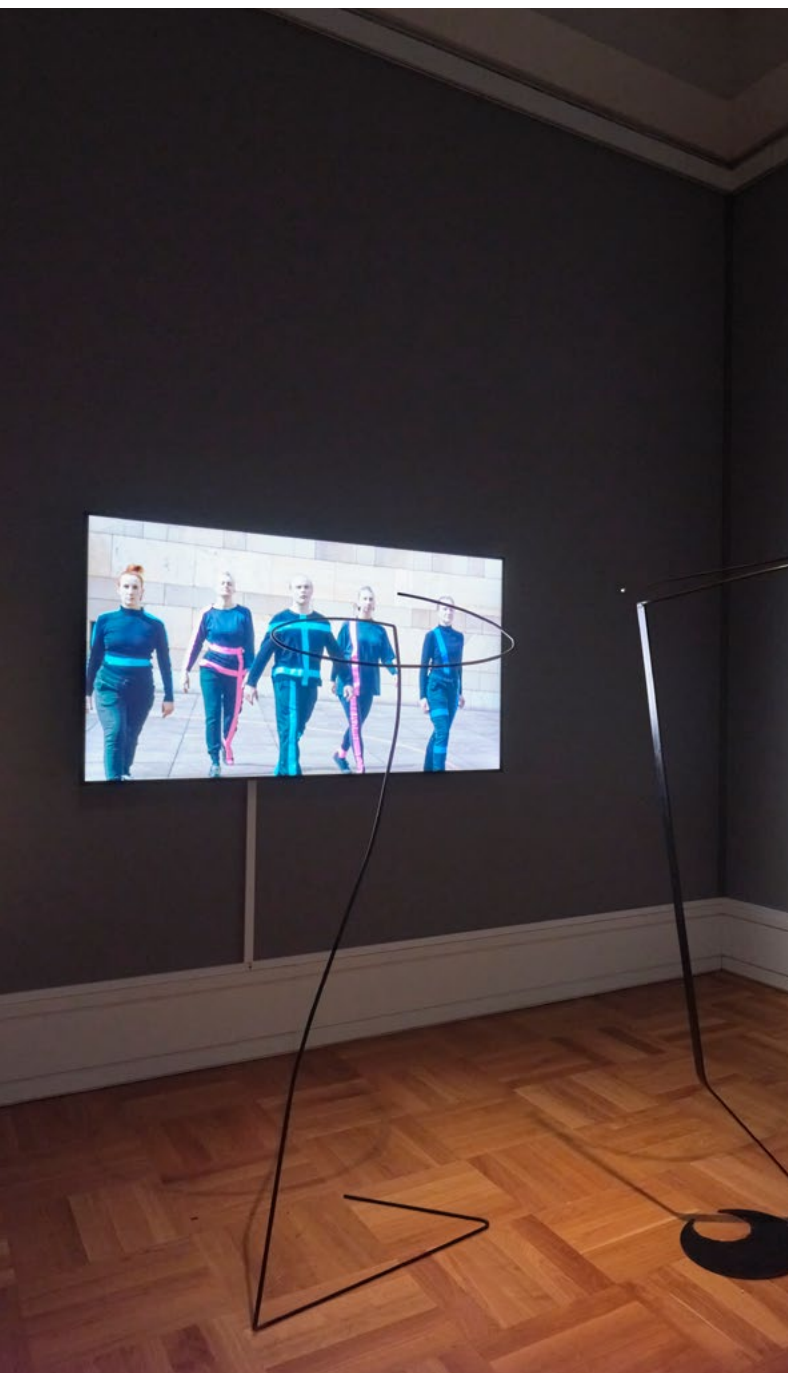
Die Poetik des Sehens

Eine Mediaguide-Tour in Kooperation mit der Universität Stuttgart

Dieser Rundgang führt Sie auf besondere Weise durch unsere Sammlung: Mit poetisch-literarischen Texten beschreiben Studierende der Universität Stuttgart darin anschaulich Werke bekannter Künstler – von der frühen Neuzeit bis zum 19. Jahrhundert. So entdecken sie zum Beispiel Gemälde von Rembrandt, Johann Heinrich Füssli, Edward Burne-Jones und Caspar David Friedrich neu. Im Seminar »The Blind Witness: Poetry and Painting« von Dr. Jessica Bundschuh, Abteilung Englische Literaturen und Kulturen, fragten sich die Teilnehmenden, wie sie blinden und sehbehinderten Menschen einen besseren Zugang zur Kunst ermöglichen können. Hierfür entwickelten Katharina Rohne, Bereichsleitung Digitale Vermittlung an der Staatsgalerie Stuttgart, und Dr. Jessica Bundschuh gemeinsam mit den Studierenden eine Audioführung, die alle Sinne anspricht. Den Rundgang durch die Sammlung können Sie in der Staatsgalerie sowie zu Hause oder unterwegs auf Ihrem Smartphone aufrufen. Für ein ungestörtes Hörerlebnis empfehlen wir eigene Kopfhörer. Eine spannende Tour für alle, die sich für Kunst und Sprache begeistern – wir wünschen viel Spaß beim Hören!

Die kostenlose
Mediaguide-Tour gibt es
ab diesem Monat unter
mediaguide.staatsgalerie.de





THIS IS TOMORROW

**Neupräsentation der Sammlung
des 20. / 21. Jahrhunderts
bis 31.12.2026**

»THIS IS TOMORROW« präsentiert in sechs zentralen Sammlungsräumen zeitgenössische künstlerische Positionen im Dialog mit bedeutenden Werken des 20. Jahrhunderts. Neben Gemälden, Plastiken, Fotografien und Papierarbeiten sind großformatige Videoarbeiten und raumgreifende Installationen zu sehen. Sie zeigen, dass aktuelle Themen wie ökologische Krisen, Krieg und Gewalt, die Auseinandersetzung mit Identität und dem menschlichen Körper sowie die grundsätzliche Frage nach dem gesellschaftlichen Zusammenleben das künstlerische Schaffen seit mindestens einem Jahrhundert bestimmen. Fragestellungen der Vergangenheit zeigen auf diese Weise ihre Aktualität und bieten Anstöße zum Nachdenken über unsere Zukunft.

Neben wechselnden Werken aus der Sammlung der Staatsgalerie ergänzen ausgewählte Leihgaben die Präsentation. Ein erneuter Besuch lohnt sich!

**Im Eintritt für
die Sammlung
enthalten**

NEU!

Einblicke in die Restaurierung

**Duane Hanson
im Schautelier Wüstenrot Stiftung**

Als einer der bedeutendsten Objektkünstler des amerikanischen Hyperrealismus stellt Duane Hanson Menschen in sozialtypischen Alltagssituationen dar. Seine Arbeiten zeichnen sich durch eine außergewöhnliche Wirklichkeitsnähe aus, die er mithilfe negativer Gipsabformungen direkt vom lebenden Modell erzielt. Dieses Verfahren ermöglicht es, feinste Details ebenso wie individuelle Merkmale präzise zu bewahren. Die daraus gegossenen Positivformen werden anschließend mit Ölfarbe bemalt und mit realen Requisiten ausgestattet. Auf diese Weise verwischt Hanson bewusst die Grenze zwischen Kunst und Wirklichkeit und erzeugt beim Betrachter eine gezielte Irritation bis hin zur Schockwirkung.

Ab März wird in unserem Schautelier Wüstenrot Stiftung Hansons Plastik »Putzfrau« von den Dipl.-Restauratorinnen Lena Bühl und Lydia Schmidt eingehend untersucht sowie konservatorisch und restauratorisch bearbeitet. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Reinigung der Plastik, der Textilien und der Kunsthaarperücke, die infolge natürlicher Alterungs- und Abbauprozesse Veränderungen aufweisen. Der Erhaltungszustand wird umfassend dokumentiert und mit vergleichbaren Objekten abgeglichen. Ergänzend dazu erfolgen eine ausführliche Materialrecherche sowie Analysen der von Hanson verwendeten Materialien.



DUANE HANSON,
Putzfrau, 1972, Staatsgalerie Stuttgart, erworben 1991 mit
Lotto-Mitteln, © VG Bild-Kunst, Bonn 2026

Live-Restaurierung

Im Schautelier Wüstenrot Stiftung erhalten Sie, nur durch eine Glasfront getrennt, Einblick in die Arbeit unserer Restauratorinnen. Neben praktischen Tätigkeiten, gehören auch umfassende wissenschaftliche Untersuchungen und die Dokumentation zu den Facetten der Restauratorentätigkeit. Mi 4.3., 11.3., 18.3., 25.3. | während den Öffnungszeiten | kostenlos

Nutzen Sie unser ergänzendes Führungsangebot (siehe Kalender unter staatsgalerie.de), um mit den Expertinnen ins Gespräch zu kommen.

Mit freundlicher
Unterstützung der

WÜSTENROT STIFTUNG



Dokumentar- fotografie Förderpreise 15 der Wüstenrot Stiftung

bis 7.6.2026

in THE GALLERY – Raum für Fotografie

Die Dokumentarfotografie Förderpreise der Wüstenrot Stiftung sind die bedeutendste Auszeichnung dieser Art in Deutschland. Zusammen mit der Fotografischen Sammlung des Museum Folkwang in Essen werden sie seit 1994 alle zwei Jahre an junge Künstlerinnen und Künstler deutscher Hochschulen und Akademien vergeben, die mit zeitgenössischen dokumentarischen Bildstrategien und Darstellungsformen die Gegenwart befragen.

In der 15. Ausgabe der Förderpreise werden Nazanin Hafez (*1991), Kristina Lenz (*1992) & Alex Simon Klug (*1991), Malte Uchtmann (*1996) und Hannah Wolf (*1985) ausgezeichnet. Die Künstlerinnen und Künstler setzen sich in unterschiedlicher Weise mit bestehenden »Realitäten« der Welt auseinander, die die Gesellschaft und das Individuum betreffen. Die fotografischen Strategien und Formen, die hierbei Anwendung finden, bewegen sich zwischen fiktionalen und KI-generierten Bildwelten. Es sind Techniken, die sich an den Rändern des Dokumentarischen bewegen, ohne dabei Dokumentarfotografien im herkömmlichen Sinn zu sein.

Nach dem Auftakt in Essen macht die 15. Ausgabe der Förderpreise für vier Monate Halt in Stuttgart. Dort ist die Ausstellung in »THE GALLERY – Raum für Fotografie« zu sehen.

Die Wüstenrot Stiftung ermöglicht den kostenfreien Eintritt während der gesamten Laufzeit der Ausstellung. Die Ausstellung wird von einem kostenlosen Katalog begleitet.



NAZANIN HAFEZ,
Meydan-e Koozehgari (Töpferei-Kreisel), Schiras, 2024,
aus »Spectators«, © Nazanin Hafez

Eintritt frei

In Zusammenarbeit mit

WÜSTENROT STIFTUNG





Die Farbpunkte führen Sie
zu unserem Sammlungs- und
Ausstellungsprogramm:

- Sammlung
- THE GÄLLERY

Alle Veranstaltungen
und Anmeldung unter
staatsgalerie.de/kalender



Programm

Programm für Kinder und Jugendliche

Führungen

● Kinderführung: Chaos oder Kunst?

In dieser Führung finden wir gemeinsam heraus, warum manche abstrakte Bilder wie reines Durcheinander wirken – und trotzdem Kunst sind. Wir entdecken, wie Künstlerinnen und Künstler mit Farben und Formen experimentieren und suchen im scheinbaren Chaos nach Mustern und Geschichten. Das Angebot richtet sich ausschließlich an Kinder.

Sa 7.3., 21.3. | 11.00–12.00 Uhr | 2,50 € |
6 bis 10 Jahre



Freier Eintritt
für Kinder
und Jugendliche
bis 20 Jahre
dank der L-Bank

Workshops

● Familienzeit: Farbe trifft Fantasie

Nach einer Führung durch die Sammlung probieren wir selbst verschiedene Techniken aus, um unsere Eindrücke ohne konkrete Gegenstände darzustellen. Gemeinsam gestalten wir eigene abstrakte Bilder, die unsere Fantasie sichtbar machen.

So 1.3., 15.3. | 14.00–16.00 Uhr | 5 € pro Person
zzgl. Eintritt für Erwachsene | ab 6 Jahren

Offene Werkstatt:

Vorbeikommen und mitmachen!

Ob malen, zeichnen, kleben oder einfach ausprobieren – in der offenen Werkstatt ist Platz für deine Ideen! Hier kannst du mit verschiedenen Materialien kreativ arbeiten, ganz so wie du möchtest. Pinsel, Farben, Papier und mehr stehen für dich bereit – und wenn du magst, bring gerne eigene Materialien oder Ideen von zu Hause mit. Bei jedem Termin wartet außerdem eine kleine kreative Überraschung auf dich. Komm vorbei und mach mit – allein, mit Freundinnen und Freunden oder deiner Familie. Alle sind willkommen!

So 22.3. | 12.00–14.00 Uhr, 14.30–16.30 Uhr |
kostenlos | ab 6 Jahren | im Akademie-Bau
in der Urbanstraße 50

● Jugend braucht Kunst – Away from home

Was bedeutet es, seine Heimat zu verlassen und sich an einem neuen Ort ein Leben aufzubauen? Wie prägt die eigene Herkunft die Identität? Dieser Workshop lädt Jugendliche dazu ein, Fragen anhand von Kunstwerken zu reflektieren, die sich mit Themen wie Migration, Exil und Identität auseinandersetzen. Im Praxisteil entwickeln wir eigene kreative Arbeiten, die diese Themen aufgreifen und miteinander verbinden. Das Angebot findet statt zu den »Internationalen Wochen gegen Rassismus«.

Do 26.3. | 15.00–17.00 Uhr | kostenlos | ab 12 Jahren

Programm für Erwachsene

Führungen

- **Homme fragile und femme fatale: Genderfragen der frühen Moderne**
Themenführung mit Ricarda Geib M.A.
So 1.3. | 11.00–12.00 Uhr | 5 € / 2,50 €
- **Dokumentarfotografie**
Förderpreise 15 der Wüstenrot Stiftung
Ausstellungsführung
So 1.3., 8.3., 15.3., 22.3., 29.3. | 14.30–15.30 Uhr | 5 € / 2,50 €
- **Come closer to art: Das Schreckenshaupt, Edward Burne Jones, 1885**
Bildbetrachtung mit Birgit Wiesenhütter M.A.
Mi 4.3. | 15.00–16.00 Uhr | 5 € / 2,50 €
- **Kunstgespräch für Frauen**
Regelmäßiger Austausch über Kunst für alle Kunstinteressierten
Do 5.3., 19.3., Fr 6.3., 20.3. | 11.00–12.30 Uhr | 5 € / 2,50 €
- **Kunstgeschichte intensiv: IV. Zwischen Wahrheit und Wirklichkeit in Malerei und Fotografie**
Tauchen Sie ein in das Thema »Dokumentarfotografie« mit Reinhard Strüber M.A.
Do 5.3. | 16.30–18.00 Uhr | 7,50 € / 5 €
- **Die großen Fragen der Kunst: Welche Grenzen hat Kunst?**
Was Sie schon immer über Kunst wissen wollten, aber nie zu fragen wagten. Führung durch die Sammlung mit Monika Will M.A.
Sa 7.3. | 11.00–12.30 Uhr | 7,50 € / 5 €



- **Paula Modersohn-Becker: Empfindung »für die große Einfachheit«**
Führung für Menschen mit eingeschränkter Mobilität mit Sabine Lutzeier M.A.
Sa 7.3. | 14.30–15.30 Uhr | 5 € / 2,50 €

Alle Preise gelten zzgl. Eintritt, wenn nicht anders angegeben.



EDWARD BURNE-JONES,
Das Schreckenshaupt, 1885-1887, Staatsgalerie Stuttgart,
erworben mit Lotto-Mitteln 1971

Sigmar Polke: Wachturm III

Malerei zwischen Experiment und Veränderung

Im Rahmen des Projekts »Athanol NOW« der Polke-Stiftung werfen wir im März einen Blick auf das Gemälde »Wachturm III« (1984–1985) von Sigmar Polke. Das Gemälde zählt zu den Schlüsselwerken unserer Sammlung – und zu einem Höhepunkt Polkes Schaffens. In dieser öffentlichen Führung geben Dipl.-Restauratorin Anne Künzig und Kurator Hendrik Bündge M.A. einen Einblick in die Entstehungskontexte dieser sich verändernden Werke und beleuchten Polkes experimentellen Umgang mit Materialien und Techniken. Ein besonderer Fokus liegt auf restauratorischen Fragestellungen.

● Do 5.3. | 18.30–19.30 Uhr | 5 €/2,50 € zzgl. Eintritt





JOHANN HEINRICH VON DANNECKER,
Kopie nach Silvano Bertolin, Ariadne auf dem Panther, 1803,
Detail, Staatsgalerie Stuttgart, von Danneckers Nichte
Pauline Weckherlin, geb. Rapp, dem Museum vermacht 1886

Führungen

- **Gugga, stauna, schwätza: Dannecker und seine Zeit**
Themenführung auf schwäbisch
mit Andrea Welz M.A.
Sa 7.3. | 15.30–16.30 Uhr | 5 €/2,50 €
- **Im Aufbruch: Künstlerinnen von den 1960er-Jahren bis heute**
Themenführung mit Jutta Fischer M.A.
am »Internationalen Frauentag«
So 8.3. | 11.00–12.00 Uhr | 5 €/2,50 €
- **Babytour: Oskar Schlemmer und der Klang der Kunst am Bauhaus**
Regelmäßiger Austausch für alle Eltern mit Baby
Mi 11.3. | 10.15–11.45 Uhr | 10 €
- **THIS IS TOMORROW**
Führung in der Neupräsentation der Sammlung
des 20./21. Jahrhunderts
Mi 11.3. | 15.00–16.00 Uhr | 5 €/2,50 €
- **Dokumentar fotografie Förderpreise 15 der Wüstenrot Stiftung**
Kuratorinnenführung mit Giulia Cramm
Do 12.3. | 18.00–19.00 Uhr | kostenlos
- **Schwäbische Kunst**
Führung über die kulturelle Entwicklung Schwabens
Auch als private Führung buchbar!
Sa 14.3. | 15.30–16.30 Uhr | 5 €/2,50 €
- **Die Skulpturenterrasse: Ein Rundgang**
Themenführung mit Lisa Rauscher M.A.
So 15.3. | 11.00–12.00 Uhr | 5 €/2,50 €
- **Come closer to art: Who's Afraid of Red, Yellow and Blue II, Barnett Newman, 1967**
Bildbetrachtung mit Reinhard Strüber M.A.
Mi 18.3. | 15.00–16.00 Uhr | 5 €/2,50 €

Alle Preise gelten zzgl. Eintritt, wenn nicht anders angegeben.

Kunst- geschichte intensiv

Tauchen Sie ein in das Thema
»Nach allen Regeln der Kunst«
mit Ricarda Geib M.A.

- **I. Goldener Schnitt, Harmonien, Kontraste – Regeln der Kunst von Holbein bis Yves Klein**
Do 12.3. | 16.30–18.00 Uhr | 7,50 €/ 5 €
- **II. Ist Kunst erlernbar?
Die Erfindung der Akademie**
Do 19.3. | 16.30–18.00 Uhr | 7,50 €/ 5 €
- **III. Wider alle Regeln? Die Moderne als Bruch**
Do 26.3. | 16.30–18.00 Uhr | 7,50 €/ 5 €
- **IV. Und das soll Kunst sein?
Schlüssel zum Regelwerk der Zeitgenossen**
Do 2.4. | 16.30–18.00 Uhr | 7,50 €/ 5 €



Crashkurs Kunst- geschichte

Erarbeiten Sie sich ein erstes Grund-
lagenwissen in der Kunstgeschichte
zum Thema »Kunst nach 1945« mit
Jutta Fischer M.A.

- **I. Wege in die Abstraktion**
Sa 21.2. | 13.30–14.30 Uhr | 5 €/ 2,50 €
- **II. Jenseits des traditionellen Kunstbegriffs**
Sa 7.3. | 13.30–14.30 Uhr | 5 €/ 2,50 €
- **III. Amerika und Europa**
Sa 14.3. | 13.30–14.30 Uhr | 5 €/ 2,50 €
- **IV. Pop Art**
Sa 21.3. | 13.30–14.30 Uhr | 5 €/ 2,50 €
- **V. Fotografie und Neue Medien**
Sa 28.3. | 13.30–14.30 Uhr | 5 €/ 2,50 €
- **VI. Kunst als politischer Kommentar**
Sa 4.4. | 13.30–14.30 Uhr | 5 €/ 2,50 €

Alle Preise gelten zzgl. Eintritt, wenn nicht anders angegeben.

ULRIKE OTTINGER,
Bande dessinée, 1967, Staatsgalerie Stuttgart, erworben 2021
aus Mitteln der Museumsstiftung Baden-Württemberg,
© Ulrike Ottinger



Führungen

● **Carl Spitzweg – Idylle oder Zeitkritik?**
Themenführung mit Monika Will M.A.
So 22.3. | 11.00–12.00 Uhr | 5 € / 2,50 €



● **Нова презентація мистецтва 20/21 століття – »THIS IS TOMORROW«**
Führung in ukrainischer Sprache durch die
Sammlungspräsentation
mit Anna Wetzler-Manjuk M.A.
Sa 28.3. | 14.00–15.00 Uhr | 5 € / 2,50 €

● **Meisterwerke der Staatsgalerie**
Führung zu den Highlights der Sammlung
Sa 28.3. | 15.30– 16.30 Uhr | 5 € / 2,50 €

● **Kunstgeschmack im Wettstreit –
Der König und der Galerieverein**
Themenführung mit Reinhard Strüber M.A.
So 29.3. | 11.00–12.00 Uhr | 5 € / 2,50 €

● **Abenteuer Sehen: Eine etwas andere Sehschule**
Kunst hören, Musik sehen und die eigene Wahrnehmung erfahren mit Andreas Pinczewski M.A.
So 29.3. | 13.00–14.00 Uhr | 7,50 € / 5 €

Alle Preise gelten zzgl. Eintritt, wenn nicht anders angegeben.

JERG RATGEB,
Herrenberger Altar, 1519, Staatsgalerie Stuttgart, Überstellung
1924 aus der Königlichen Altertümersammlung

Kuratorinnen- führung

»Die dunkle Seite des Rokoko.
Italienische Malerei des 18. Jahr-
hunderts« mit Dr. Annette Hojer

Verspielte Engelsputten und elegante höfische Szenen – das ist oft das erste, was uns zur Malerei des Rokoko einfällt. Die Führung mit Dr. Annette Hojer, Kuratorin Italienische und Französische Kunst vor 1800, wirft einen ungewohnten Blick auf die Kunst dieser Zeit und zeigt die neuen Perspektiven auf, die Künstlerinnen und Künstler entwickelten: Wenn Rosalba Carriera eine weibliche »Allegorie der Wachsamkeit« malt, entsteht ein vielschichtigeres Frauenbild, als man es erwartet. Auch die lichterfüllten Landschaften von Giovanni Battista Tiepolo und Filippo Falciatore bieten Gelegenheit zum Nachdenken über die Schattenseiten der Epoche. Die dunklen Bilder von Alessandro Magnasco und Andrea Locatelli schließlich lassen sich ebenso als Fantasiewelten wie als Gesellschaftskritik verstehen. So macht die Kunst auf vielfältige Weise die Umbrüche am Übergang vom Rokoko zur Aufklärung sichtbar.

● Do 19.3. | 18.30 – 19.30 Uhr | 5 € / 2,50 € zzgl. Eintritt



Dr. Annette Hojer, Kuratorin
Italienische und Französische
Kunst vor 1800



Workshops

● Aufblühen:

Workshop für Menschen mit Demenz

Sie mögen Kunst und sind gerne selbst kreativ? Dann laden wir Sie herzlich zu diesem neuen öffentlichen Workshopformat ein. Zunächst betrachten wir ganz in Ruhe ein Bild oder eine Skulptur in der Sammlung. Danach wird zu wechselnden Themen in der Werkstatt nach Herzenslust gemalt, modelliert, collagiert oder mit anderen einfachen künstlerischen Mitteln gearbeitet. Unter dem Motto »Aufblühen« widmen wir uns bei unserem ersten Termin im März einem ganz besonderen Hasen. Unser Angebot richtet sich an Menschen mit Demenz und ihre Begleitung. Willkommen sind darüber hinaus aber alle, die Freude an der Begegnung und der gemeinsamen kreativen Arbeit haben. Sammlung und Werkstatt sind barrierefrei erreichbar.

Sa 14.3. | 10.30–12.30 Uhr | kostenlos

● Kunst trifft Yoga

In einer halbstündigen Führung besuchen wir die Sammlung. Danach geht es von der Außenbetrachtung in die Selbstwahrnehmung. Mit einer Yogalehrerin setzen wir uns mit den Themen der Kunstwerke und ihrer Wirkung auf uns auseinander. Eine zu den Kunstwerken passende Vinyasa Yogastunde für alle Level lädt dazu ein, sich selbst und die Kunst neu zu erfahren und vom Alltag abzuschalten. Bitte tragen Sie bequeme Kleidung und bringen Sie eine eigene Matte mit. Mit dem Ticket können Sie an diesem Tag vorab die Sammlung besuchen. Bitte beachten Sie, dass unsere Kassen um 16.30 Uhr schließen. Eine spätere Teilnahme ist daher leider nicht möglich.

Di 17.3. | 16.30–18.00 Uhr | 15 € / 14 €

● Creative Lab: Skulptur Pur – Wege der Bildhauerei

Gemeinsam tauchen wir mit Lisa Rauscher M.A. ein in die Essenz der Form, prüfen, wie Material, Licht und Raum miteinander verschmelzen und entdecken traditionelle Techniken sowie moderne Ansätze. In einer spannenden Führung durch die Sammlung erleben wir die Vielstimmigkeit der Bildhauerei und machen uns anschließend im Workshopteil praktisch an die Arbeit: Ideen formen, Proportionen prüfen, Oberflächen gestalten und neue Impulse setzen.

So 29.3. | 13.30–16.30 Uhr | 25 € / 15 €

Alle Preise gelten zzgl. Eintritt, wenn nicht anders angegeben.





Marianne Ludes,
Foto: Andrea Katheder



Walter Sittler,
Foto: Mirjam Knickriem

Kunst trifft Kunst – live

**Lesung mit Autorin Marianne Ludes
und Schauspieler Walter Sittler**

Der Roman »Trio mit Tiger« entführt in das Amsterdamer Exil von Max Beckmann und seiner Frau Mathilde (»Quappi«), fünf Jahre nach der Propagandaausstellung »Entartete Kunst«. Durch den exklusiven Zugriff auf die bislang unveröffentlichten Tagebücher Quappis entsteht ein eindrucksvolles Porträt dieser bedeutenden Frau, deren zentrale Rolle für Beckmanns Leben und Werk in der Erzählung spürbar wird.

Beckmanns Arbeit »Traum von Monte Carlo«, seit 1956 in der Sammlung der Staatsgalerie, wirft bis heute einige Rätsel auf. Marianne Ludes ist es gelungen, durch ihre Recherchen spannende Erkenntnisse über das Schlüsselwerk ans Licht zu bringen. Sie ist Unternehmerin, Autorin und gemeinsam mit ihrem Mann Gründerin der gemeinnützigen Stiftung Ludes. Gemeinsam mit dem renommierten Schauspieler und Filmproduzenten Walter Sittler lässt sie die historischen Ereignisse um Max, Quappi und ihr Umfeld lebendig werden. Der Roman »Trio mit Tiger« ist zur Lesung im Museum erhältlich.

So 15.3. | 15.00 – 16.30 Uhr | 18 € / 16 €

Veranstaltungen

● Werkstattgespräch zu Duane Hanson

Im Schautelier Wüstenrot Stiftung wird seit diesem Monat Duane Hansons »Putzfrau« (1972) von den Dipl.-Restauratorinnen Lena Bühl und Lydia Schmidt umfassend untersucht sowie konservatorisch und restauratorisch bearbeitet (S. 10). Erfahren Sie in diesem Werkstattgespräch zu Beginn des Projekts mehr über ihr Vorhaben und stellen Sie neugierige Fragen an die Expertinnen.

Mi 25.3. | 15.30–16.30 Uhr | kostenlos

● Staatsgalerie after work: Darf Kunst das? Das Politische in der Kunst

Kommen Sie nach einem Arbeitstag bei »Staatsgalerie after work« auf andere Gedanken. Wir nehmen Sie mit auf eine kurzweilige Führung durch die Sammlung zu immer wechselnden Themen. Ein Drink der Cocktail-Profis aus unserem Museumsrestaurant »Fresko« bietet Ihnen anschließend Gelegenheit zum Austausch über das Gesehene. Eine gemeinsame Veranstaltung der Freunde der Staatsgalerie und der Staatsgalerie. Anmeldung und weitere Informationen unter freunde-der-staatsgalerie.de

Do 26.3. | 18.30–20.00 Uhr | 25 € / 10 €



Freunde der
Staatsgalerie

● Kunst trifft Wein

Weindegustation im Fresko – Café & Restaurant

Erleben Sie einen besonderen Abend, an dem sich Kunst und Genuss auf elegante Weise begegnen. Bei »Kunst trifft Wein« laden wir Sie zu einer exklusiven Weindegustation ein, die Inspiration, Kultur und Kulinarik harmonisch verbindet. Den Auftakt bildet eine geführte Tour durch die Sammlung, bei der ausgewählte Kunstwerke vorgestellt werden und Raum für Austausch und neue Perspektiven entsteht. Im Anschluss setzen wir den Abend im Museumsrestaurant »Fresko« fort. Dort erwartet Sie eine Degustation von fünf sorgfältig ausgewählten Weinen, die jeweils von fein abgestimmten kleinen Speisen begleitet werden. Die Kombinationen sind darauf ausgelegt, die Aromen der Weine zu unterstreichen und ein rundes Geschmackserlebnis zu schaffen. Tauchen Sie ein in einen Abend voller Kunst, Genuss und Inspiration.

Sa 28.3. | 18.00–21.00 Uhr | 79 €, Tickets unter www.events.fresko-restaurant.de

Alle Preise gelten zzgl. Eintritt, wenn nicht anders angegeben.



Lange Nacht der Museen

Kurzführungen zu den Meisterwerken der Sammlung

Wir sind dieses Jahr wieder mit dabei und laden Sie zu einer Nacht im Museum ein! Erleben Sie Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts in unseren Sammlungsräumen und in »THIS IS TOMORROW«. Auf dem Programm stehen Kurzführungen mit unseren Kuratorinnen und Kuratoren zu den Höhepunkten der Klassischen Moderne, zu »THIS IS TOMORROW«, sowie zur Kunst des 19. Jahrhunderts und zu unserer Sammlung Italienischer Kunst. Die Führungen finden zwischen 18.30 Uhr und 21.00 Uhr statt und beginnen alle 30 Minuten im Foyer.

Starten Sie bei uns in den Abend und nutzen Sie die Nähe zu vielen anderen Kultureinrichtungen! Sie können bei uns an der Abendkasse direkt ein Ticketband erwerben und lange Schlangen umgehen – oder Sie lösen Ihr VVK-Ticket bei uns gegen ein Band ein, mit dem Sie Einlass in alle teilnehmenden Einrichtungen erhalten.

Sa 21.3. | 18.00–1.00 Uhr | 23 € / 17 €

**Ticketband an der
Abendkasse kaufen
oder VVK-Ticket
einlösen!**



Kunst ist Freundschaft

Unsere Highlights im März für Freundinnen, Freunde und Interessierte

**Digitale Einführungen
zu unseren Kunstreisen und Kunstfahrten**
»Monets Küste – Die Entdeckung von Étretat«
im Städel Museum
mit Ricarda Geib M.A.
Di 3.3. | 19.00 Uhr

Die 61. Kunst-Biennale in Venedig
mit Andrea Welz M.A.
Di 17.3. | 19.00 Uhr

Kunstbanausen (Junge Freunde)
**Kunst nach 1945 in den USA: Abstrakter
Expressionismus und Color Field Painting**
mit Lisa-Marie Rauscher M.A.
Do 12.3. | 18.15 Uhr

Digitaler Vortrag
Was ist ... Stil?
mit Andreas Pinczewski M.A.
Do 19.3. | 19.00 Uhr

Kunstfahrt
»Cézanne« in der Fondation Beyeler in Riehen
mit Monika Will M.A.
Sa 21.3. | ganztägig, Plätze auf Anfrage

Außerdem immer samstags um 15 Uhr: Führungen
für Mitglieder. Alle Führungsthemen, Informationen
zur Mitgliedschaft und weitere Veranstaltungen
finden Sie auf freunde-der-staatsgalerie.de

Freunde der Staatsgalerie Stuttgart e.V.
T +49 711 24 25 81, info@freunde-der-staatsgalerie.de
freunde-der-staatsgalerie.de



Wer mit
Bus oder Bahn
kommt, spart!

Allgemeine Informationen

Anfahrt

ADRESSE

Staatsgalerie Stuttgart
Konrad-Adenauer-Str. 30–32
70173 Stuttgart

Stadtbahn: U1, U2, U4, U9, U14
Fahrradänder: Durchgang
zwischen Alte Staatsgalerie
und Stirling-Bau
Bus: Linien 40, 42 und 47
Parken: Neue Staatsgalerie,
Haus der Geschichte,
Landtag, Schlossgarten
Aufgrund der Großbaustelle
Stuttgart 21 bitten wir, kurz-
fristige Änderungen in der
Wegeführung zu beachten.

Freier Eintritt mit der StuttCard
und der ErlebnisCard der Region
Stuttgart!

Ermäßigter Eintritt mit
tagesaktuellem bwtarif-Ticket,
Schüler-Ferien-Ticket,
oder Deutschland-Ticket.



Weitere Ermäßigungen unter
staatsgalerie.de/eintrittspreise.

Öffnungszeiten

täglich 10.00–17.00 Uhr
Do Abendöffnung bis 20.00 Uhr
Mo geschlossen

Kassenschluss ist 30 Min. vor
Ende der Besuchszeit.

TICKET SONDERÖFFNUNG SAMMLUNG

FÜR BIS ZU 10 PERSONEN
Mit dem Ticket »Sonderöffnung
Sammlung« können Sie
für 80 € die Sammlung mit bis
zu 10 Personen für 2 Stunden
außerhalb der regulären
Öffnungszeiten (außer Mo, Do)
besuchen. Jede weitere Person
kann sich der Gruppe für 8 €
anschließen (bis zu 20 Perso-
nen). Auch Einzelpersonen
können das Ticket »Sonderöff-
nung Sammlung« erwerben.
Weitere Informationen unter
staatsgalerie.de

CEDON MUSEUMSSHOP
T +49 711 518 891-86
staatsgalerie@cedon.de

GASTRONOMIE

»Fresko – Café & Restaurant«
in der Staatsgalerie:
Di, Mi, Fr, Sa, So | 10.00–
18.00 Uhr, Do | 10.00–21.00 Uhr

GRAPHISCHE SAMMLUNG ÖFFNUNGSZEITEN

Nehmen Sie Kunstwerke
auf Papier unter die Lupe!
Vor Anmeldung unter
graphische.sammlung.de
@staatsgalerie.bwl.de
Do (außer an Feiertagen) |
15.00–18.00 Uhr |
Eintritt frei, Studiensaal der
Graphischen Sammlung im
Steibbau, Urbanstraße 41

Eintrittspreise

SAMMLUNG

10 € / 8 €
inkl. »THIS IS TOMORROW«

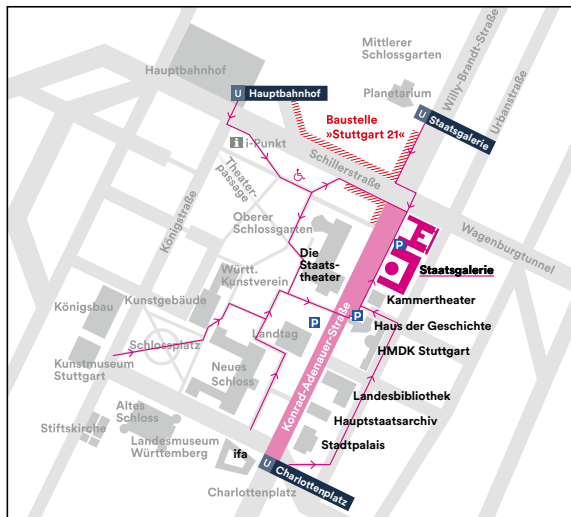
SONDERAUSSTELLUNGEN

»THE GALLERY«:
Eintritt frei dank der
Wüstenrot Stiftung

Mitglieder der Freunde der
Staatsgalerie haben freien
Eintritt in die Sammlung, die
Sonderausstellungen, zu
Führungen (ausgenommen
Experten- und Sonderführun-
gen) und Vorträgen.

Der freie Eintritt für Kinder
und Jugendliche (bis 20 Jahre)
wird ermöglicht durch die:

L-BANK
Staatsbank für Baden-Württemberg



Jeden Mittwoch
freier Eintritt
in die Sammlung!

Buchung

Informationen zu Veranstaltungen unter
staatsgalerie.de/kalender

Alle Führungs- und Veranstaltungspreise gelten zzgl.
Ausstellungseintritt, wenn nicht anders angegeben.

Verbindliche Reservierungen für Veranstaltungen unter
etermin.net/staatsgaleriestuttgart

ANMELDUNG UND BERATUNG

Mo–Do 10.00–12.00 Uhr und 14.00–15.30 Uhr, Fr 10.00–13.00 Uhr
T +49 711 470 40-451
fuehrungsservice@staatsgalerie.bwl.de

Bei privaten Gruppenführungen vorherige Anmeldung erwünscht.

Für Veranstaltungen der Freunde der Staatsgalerie
melden Sie sich bitte direkt bei den Freunden an unter:
freunde-der-staatsgalerie.de/kalender
T +49 711 242 581

Änderungen vorbehalten.

Aktuelle Informationen unter: staatsgalerie.de

Unsere Partner:



IMPRESSUM

Staatsgalerie Stuttgart | Redaktion und Lektorat: Katharina Wagner, Charlotte Kreuter | Besuchererfahrung: Larissa Besler, Susanne Kohlheyer, Anna Arnold, Tabea Schulz | Gestaltung: Viola Hauser | Bildnachweise: S. 6/7: Foto © Oliver Kröning; S. 20/21: Sigmar Polke, Wachturm III, 1984–1985, Staatsgalerie Stuttgart, erworben mit Lotto-Mitteln 1985, © The Estate of Sigmar Polke, Cologne/VG Bild-Kunst, Bonn 2026; S.32/33: Max Beckmann, Traum von Monte Carlo, Staatsgalerie Stuttgart, 1939–1943, erworben 1956; Bildnachweis soweit nicht anders angegeben: © Staatsgalerie Stuttgart;
Druck: W. Kohlhammer Druckerei GmbH + Co. KG

Die Staatsgalerie Stuttgart ist zertifiziert im Umweltmanagement nach ISO 14001 sowie im Energiemanagement nach ISO 50001 und setzt daher im Sinne von »Green Culture« konsequent auf Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen. Zudem ist die Staatsgalerie offizieller Partnerbetrieb des Nachhaltigen Reiseziels Region Stuttgart. Weitere Informationen zu unseren Zertifizierungen und konkreten Maßnahmen, wie bspw. den Druck des Monatsprogramms auf umweltfreundlichem Papier, finden Sie unter staatsgalerie.de/green-culture.

Vorschau April

**Generation 1700. Zeichnen an
der königlichen Akademie in Paris**
im Graphik-Kabinett
17.4. – 30.8.2026

Über die Liebe

Führung in Leichter Sprache
Sa 4.4. | 14.30 Uhr

Ferienzeit im Museum

Kunstbücher gestalten für Kinder ab 6 Jahren
Di 7.4., Mi 8.4., Do 9.4., Fr 10.4. | 10:15 Uhr

Tulpen, Klompen, Küste – Unterwegs mit den Niederländern

Familienzeit ab 6 Jahren
So 19.4. | 14.00 Uhr

Paula Modersohn-Becker zum 150. Geburtstag

Telefonführung mit Martina Siebeck M.A.
Do 23.4. | 17.00 Uhr



[staatsgalerie.de](https://www.staatsgalerie.de)

